

Zd
627

Zd
627

Text zur Musik,

welche

bey feyerlicher Einföhrung

Herrn

David Gottlieb Niemeyers,

als Pastor,

und

Herrn

Gotthilf Anton Niemeyers,

als Diakonus

bey der S. Georgen Kirche in Glaucha,

am

zwanzigsten Sonntag nach Trinitatis

wird aufgeföhret werden

von

Christoph Ernst Schnell,

Kantor bey gedachter Kirche.

1893/4 42408

UNIVERSITÄTS- und LANDESBIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)



Halle 1783.

BIBLIOTHECA
MORICKAVIANA

A. d. Bibliothek
des Thüring.-Sächs.
Geschichtsvereins.

Zeit für die

der folgenden

1711

David Gottlieb

als

1711

1711

Gottlieb

als

der von

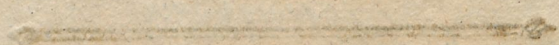
1711

Ammon

als

David

als



1711



Recitativ.

Welch banges trauriges Gefühl
Durchdrang der Hörer weiche Herzen,
Als Weise von uns eilte —
Der Glaucha's Bürgern viele Jahre,
Mit Lieb und Ernst,
Den Weg zum Heil gezeigt, und starken Trost
im Leiden
Der Christuslehre Frucht, dem Kranken dargereicht! —
Der Vorsicht Hand,
Die Ihm ein ander Fesd
Zu bauen huldreich anvertraute,
Mög' Ihm auch da des Segens viel bereiten,
Mit Früchten Seinen Gleiß begleiten! —
Gott hörte unser Flehn
Und schenkte uns aufs neu
Zum Herten den, in dem man längst
Den Christen handeln sah und hörte,
Wenn er uns lehrte;
Gab uns zum neuen Lehrer den,
Den unsre Herzen wünschten. —
O laßt uns dankend Gott erhöhn
Für Beide Heil erstehn!
Seh Herr Ihr Schild und Lohn!
Sie rüste du mit Kraft
Und uns gieb Folgsamkeit.
Bereite unsre Herzen,
Daß Ihre Lehre wirksam sey,
Und uns zu Christo führe!
O segne Vater selbst
Ihr redliches Bemühn,
Durch wahre Weisheit uns
Dem Himmel zu erziehn!

Arie

OK 2d 627

Arie.

Gott, mit gerührestem Gemüthe
Beyhn wir dir unsern Lobgesang;
Auf! betend laßt uns Gott erheben,
Der uns so würdige Lehrer hat gegeben.
Bringt Ihm den feyerlichsten Dank!

B. A.

Quati.

O heure Lehrer! Wohlergehn
Seh bis in die spätesten Zeiten
Euer Loos, bis Ewigkeiten
Euer Glück noch mehr erhöhn!
Denn da zeigt im hellern Lichte
Gott auch Euch noch neue Früchte
Eurer Ausfaat. Erge Freude
Erndtet Ihr beglückte Beyde!
Gott lohnt ja den redlichen Eifer der Frommen,
Wenn hier nicht, doch einstens, wenn zu Ihm sie kommen.

Choral.

Nun, du liebster, unser Lallen, damit wir dir dankbar sehn,
laß dir gnädig wohlgefallen, bis wir alle :; insgemein ewig
deine Gürtigkeiten mit gesamtan Lob ausbreiten, da wir werden
Gloria singen und Halleluja. Preis, Ehr, Ruhm, Dank, :;
Macht und Stärke, und was rühmet seine Werke, werde
unserm Gott gegeben; laßt uns Ihm zu :; Ehren leben.

Lieder:

vor der Predigt Num.	462.	O Gott, du frommer Gott ic.
unter der Predigt	—	855. v. 8. und 9. Die Heerde, die du hufft ic.
nach der Predigt	—	317. Es woll uns Gott genädig sehn ic.
bey der Communion	—	441. Zu dir, Herr Jesu komme ich ic.
vor der Einführung	—	221. Komm, Heiliger Geist, Herr ic.
nach der Einführung	—	787. Herr Gott dich loben wir ic.

mi

Pon Zed 627, ak
vd 18

ULB Halle

002 695 383

3





Zd
627

Text zur Musik,
welche
bey feyerlicher Einführung
Herrn
David Gottlieb Niemeyers,
als Pastor,
und
Herrn
Gotthilf Anton Niemeyers,
als Diakonus

bey der S. Georgen Kirche in Glaucha,
am

zwanzigsten Sonntag nach Trinitatis

wird aufgeföhret werden
von

Christoph Ernst Schnell,
Kantor bey gedachter Kirche.

1893/4 9 2408

Halle 1783.

